

## **Kannibalen**

Eine mächtig dunkle Wolke zieht  
hinter'm Horizont herauf.

Ich ahne was mit mir geschieht  
und schreibe meinen Lebenslauf.

Die Bilanz sieht nüchtern aus:  
ich habe mich halt angestrengt!  
Mein Lebenswerk: ein Kartenhaus.  
Ich bin jetzt, nach wie vor, bedrängt.

Ich hab getan was möglich war,  
das jeden Tag – jahraus, jahrein!  
Im Spiegel steht ein Bild: der Narr –  
er wollte stets nur glücklich sein.

Was alle Welt indes' vollführte  
gab ihm den Grund mal kurz zu lachen.  
Er ging nur Pfade die er spürte:  
bescheidnes Glück zum Selbermachen.

Die Wolke rückt jetzt bald heran,  
ich schüttele nur noch meinen Kopf.  
Man sagt mir frech: Jetzt bist du dran –  
so wehr dich nicht – spring in den Topf!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)